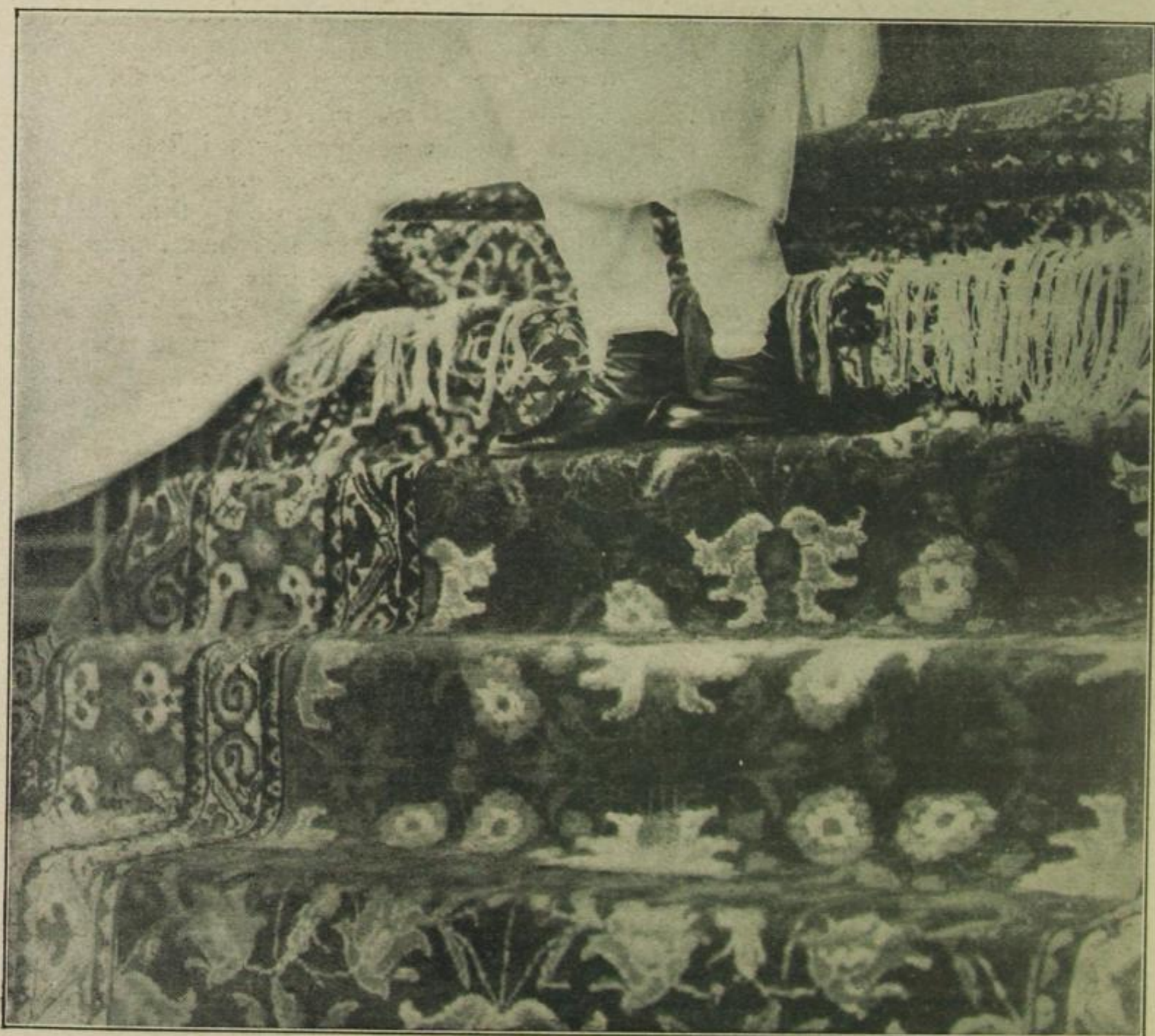


Wie jede Ware, die man nimmt, wenn sie gefällt. Es war also für uns ratsam, von vornherein die Kaufkraft der Münzen durch Tauschartikel zu unterstützen. Außerdem würden wir wohl des öfteren die Gastfreundschaft angesehener Abessinier in der Stadt oder primitiver Nomadenstämme in der Steppe genießen. Und die Anschauungen über Gastfreundschaft sind überall südlich von Suez dieselben: man erwartet mit Selbstverständlichkeit, daß der Gast mit einem Erzeugnis seines Landes freundschaftliche Gefühle greifbar darbringt; und der Gastgeber erwidert die Gabe durch

ein Produkt seiner Scholle. Dabei ist der Wert der Geschenke in den seltensten Fällen abhängig von den tatsächlichen Kosten, die sie verursachten. Beide Teile finden es heimlich komisch: der braune Mann, daß den Europäer ein handgeschnittener Holzschemel entzückt, den ihm jeder seiner Sklaven arbeitet, und der Europäer . . . nun, es gibt jeden Tag etwas zum Wundern.

Unsere Geschenke für Abessinien füllten eine ansehnliche Holzkiste, die nur acht Mann mit vereinten Kräften heben konnten. Wochenlang war ich in Berlin herumgelaufen, hatte Füllblei-



Kleine Beobachtungen von einem Empfang beim Sultan
Zwei Kostbarkeiten: Europäische Schuhe auf einem orientalischen Teppich